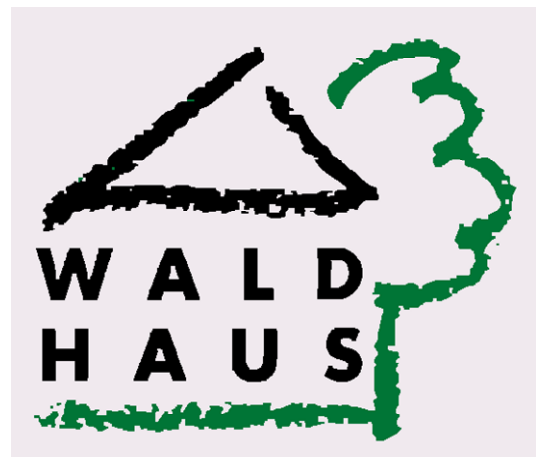


Jahresbericht des Gemeindejugendreferates Hildrizhausen für das Jahr 2019



**Waldhaus gGmbH - Sozialpädagogische Einrichtung
der Jugendhilfe**

**H. Sommer (Dipl.-Sozial-Pädagoge)
Gemeindejugendreferent**

**M. Groh (Dipl.-Pädagoge)
Bereichsleitung**

Inhalt:

Das Jugendreferat Hildrizhausen als interkommunale Institution

Einleitung

1. Offene Jugendarbeit

- Jugendtreff „Konzäppt“

2. Jugendarbeit und Schule/Kindergarten

- Klasse 3 und 4 (Schönbuchschule) - Gewaltprävention Projekt F.ü.R.
- Theater „vor Ort“ für die Schönbuchschule und Kindergärten
- Müllpräventionsprojekt „Ein Stück am Tag“
- Bouldern mit dem GSFV Schönbuchschule

3. Jugendarbeit und Vereine/Organisationen

- Jugendleiterausbildung
- Kooperationen mit dem Waldhaus
- Geschichtlicher Ortsrundgang als „Geocaching-Tour“

4. Jugendarbeit im Gemeinwesen

- 1. Mai: Spielstraße
- 4. Jugendforum
- Kinomobil
- Drittes Open Air Kino
- Sommerferienprogramm
- Freizeitgelände
- „Kümmerer-Gruppen“
- Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)
- Einzelfallhilfe und Beratung
- Soziale Brennpunkte in der Gemeinde (Street-Work)

5. Projekte auf der Schönbuchlichtung

- „Kultur macht stark“ – Film- und Graffiti-Workshop
- Abschluss aller „Kultur macht stark“-Projekte in Altdorf
- Interkommunale Bildungsmesse Schönbuch (IBIS)
- „Ich gehe wählen“

6. Projekte speziell für Hildrizhausen und Altdorf

- Ferienangebote
- „Kultur macht stark“
- Müllprävention „Ein Stück am Tag“ geht weiter
- Integratives Puppen-Theater-Spiel für ALLE
- Abenteuer-Geocaching-Tour im Schönbuch

7. Gremienarbeit

8. Personalangelegenheiten

- Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung
- Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen

9. Fortbildungen/Seminare/Tagungen

- „QM“ (Qualitätsmanagement)
- Zusatzausbildung zum Mediator/Konfliktmanager/Supervisor

10. Ausblick für das Jahr 2020

11. Schluss

Das Jugendreferat Hildrizhausen als interkommunale Institution

Die kommunale Jugendarbeit in Hildrizhausen kann wieder einmal auf ein ereignisreiches und vielseitiges Jahr zurückblicken. Die der pädagogischen Arbeit zu Grunde liegenden Konzepte der offenen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit und des Jugendreferats haben sich aufs Neue bewährt. Bewährt hat sich auch die Trägerschaft des Jugendreferats durch die Waldhaus gGmbH, die eine fachlich hochwertige und vernetzte Arbeit in Hildrizhausen, eingebunden im Sozialraum Schönbuchlichtung, garantiert.

Der Verweis des Jugendhilfeausschusses im Landkreis auf die Notwendigkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit wird auf der Schönbuchlichtung bereits seit Jahren unter der Schirmherrschaft des Waldhauses mit vielfältigen Kooperationen erfolgreich gelebt. Exemplarisch genannt werden können die interkommunale Bildungsmesse (IBIS), die gemeinsame Jugendleiterausbildung, Kooperationen beim Sommerferienprogramm, Projekte wie „Was schaffst du?“, „Wald-Metall“, „Familie in Bewegung“ oder im Jahr 2015 „Was meinst du?“ und im Jahr 2017 „Wer bist Du?“. Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Unsere Jugendlichen auf der Schönbuchlichtung kennen kein Kirchturmdenken. Sie nehmen die Kommunen Schönaich, Waldenbuch, Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch als einen großen Sozialraum wahr. Für die daraus entstehenden Anforderungen sehen wir uns gut aufgestellt. Wir wollen daher in den kommenden Jahren die Zusammenarbeit der Jugendreferate auf der Schönbuchlichtung noch weiter intensivieren.

Eine Besonderheit auf der Schönbuchlichtung und im Landkreis ist der Umstand, dass seit dem 1. Januar 2016 ein und dieselbe Person zwei verschiedene Jugendreferate leitet. So ist unser Jugendreferent aus Hildrizhausen, Harry Sommer, nach 29 Jahren komplett aus dem stationären Bereich des Waldhauses „ausgestiegen“, um die „freiwerdenden“ 50 % im Jugendreferat Altdorf zu investieren. Dadurch entstanden schon in den folgenden Jahren bis heute etliche Kooperationen beider Kommunen. Auch weiterhin sollen und werden freiwerdende Ressourcen genutzt und ausgebaut. Eine spannende Konstellation, auf die im Laufe der Berichterstattung in den einzelnen Aufgabengebieten noch näher eingegangen werden wird.

Einleitung

12!! Jahre und noch kein bisschen müde... so oder so ähnlich möchte ich mein Engagement in Hildrizhausen bezeichnen. Das bedeutet auch eine hohe Kontinuität in der kommunalen Jugendarbeit hier in Hildrizhausen. Auch 2019 habe ich wieder etliche etablierte Angebote beibehalten, neue innovative Konzepte umgesetzt und auch die Kooperation mit unserer Nachbarkommune Altdorf ausgebaut. Ein besonderes Augenmerk möchte ich dennoch auf die „Folgen“ des im März 2019 durchgeführten Jugendforums legen. Es ist spannend zu berichten, wie sich die neu gegründeten Arbeitskreise (Freibad-Freizeitgelände/Umwelt/Jugendtreff) mit Leben gefüllt haben und welche ersten praktischen Ergebnisse für und mit der Jugendarbeit entstanden sind. Die einzelnen Aktionen und Projekte können Sie diesem Jahresbericht entnehmen.

Fest verankerte Aufgaben in der offenen Jugendarbeit und im Gemeinwesen hielten sich die Waage mit neuen passgenauen und innovativen Angeboten, die nicht nur ein enormes persönliches und teamübergreifendes (Schönbuch-Team) Engagement

erforderten, sondern mich auch immer wieder vor große planerische Herausforderungen stellten und stellen. Eine zusätzliche Herausforderung ergab sich auf Grund der Besonderheit, dass ich seit dem 1. Januar 2016 auch die Leitung des Jugendreferats in Altdorf übernommen habe.

Daraus resultierend ergaben sich auch im vierten! Jahr dieser besonderen Konstellation etliche Kooperationen zwischen den beiden Kommunen Hildrizhausen und Altdorf. Das erhoffte Freiwerden verschieden gelagerter Ressourcen hat sich nun schon fest etabliert und soll auch in Zukunft dazu beitragen, eine passgenaue und abwechslungsreiche Angebotspalette in beiden Kommunen aufzustellen.

Die sicherlich bisher schon recht breit aufgestellten Programme des Jugendreferates Hildrizhausen können dank dieser im Landkreis einmaligen Konstellation nun noch weiter ausgebaut werden. Dennoch möchte ich auch in diesem Rückblick unbedingt darauf hinweisen, dass ohne die Hilfe der Verwaltung, der Beschäftigten der Gemeinde und ohne die inzwischen vielseitigen Kooperationen mit Vereinen, Organisationen und privat engagierten Mitbürger/innen solch ein umfangreiches „Paket“ an innovativen Projekten sowie regelmäßigen Kinder-, Jugend- und Familienangeboten nicht durchführbar sind!

1. Offene Jugendarbeit

- **Jugendtreff „Konzäppt“**

Man kann schon behaupten, dass sich alleine auf Grund des entstandenen Arbeitskreises „Jugendtreff Hildrizhausen“ der immense Aufwand des 4. Jugendforums 2019 gelohnt hat! Bis zu 20! hoch motivierte Kids im Alter von 10 bis 20 Jahren waren und sind bereit, sich für ihre Interessen einzubringen. Natürlich lebt so ein Arbeitskreis vom Engagement der Kids, aber auch von der Begleitung durch die Verwaltung und des Jugendreferates. Aber der Aufwand lohnt sich! Der Startschuss zum Ziel der Wiedereröffnung des Jugendtreffs fiel schon ein paar Wochen nach dem Jugendforum. Im ersten Treffen wurde sofort klar, dass es den Kids ernst ist mit der Wiedereröffnung. So opferten alle in mehreren Arbeitsaktionen bis über den Sommer hinweg einen großen Teil ihrer Freizeit, um den Treff zu „entrümpeln“, neu zu renovieren und wieder schön sowie nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten. Ein besonderer Dank gilt hier der Verwaltung, die Gelder zur Verfügung gestellt zu hat und dem sehr flexiblen Bauhof, der bei der Renovierung federführend und zeitnah mithalf!!!

Um die Gestaltung und weitere Betreuung des neuen Jugendtreffs noch besser zu planen und durchführen zu können, hat sich die Gemeinde entschlossen, mir eine Kollegin als Unterstützung zum Betreiben des Jugendtreffs zur Seite zu stellen. Dabei erwies sich das Engagement von Frau Annabelle Breuninger als absoluter Glücksgriff. Die angehende Sozialarbeiterin war und ist von der ersten Sekunde an mit viel Herzblut und Man-/Woman-Power bei der Sache. In einer unglaublichen Geschwindigkeit konnte der Jugendtreff soweit wieder renoviert und möbliert werden, dass unser Bürgermeister Herr Schöck schon Mitte November die Einweihung durchführen konnte! Seither wird der Jugendtreff einmal pro Woche rege genutzt. Ich möchte in dieser Jahresberichterstattung nicht zu pädagogisch wirken, aber hier ist klar und deutlich hervor zu heben, dass solche positiven Erfahrungen für die Selbstwirksamkeit jedem einzelnen/jeder einzelnen Helfer/in sehr hilfreich für die Persönlichkeitsentwicklung ist. Nebenbei ist das ein tolles Beispiel für „gelebte Demokratie“. Die Kids wollen etwas, tun etwas dafür und bekommen es dann auch im überschaubaren zeitlichen Rahmen!!

2. Jugendarbeit und Schule/Kindergarten

- **Klasse 3 und 4 (Schönbuchschule) - Gewaltprävention Projekt F.ü.R.**

Genau wie in 2018 waren wir auch wieder in 2019 an 4 Vormittagen mit einer großen Schar an engagierten Eltern zu Gast in unserer Schönbuchschule.

„Freunde üben Rücksicht“. Ein umfassendes Projekt zur Gewaltprävention, zum besseren Miteinander und auch ein Beitrag zu einem homogenen Grundschulleben.

Die engagierte Elterngruppe besteht aktuell immer noch aus mehr als 10 Elternteilen und kann natürlich trotzdem jederzeit „Nachwuchs“ gebrauchen. Also, wer weiterhin bereit ist, seine Energien in dieses etablierte und gewinnbringende Projekt an der Grundschule mit einzubringen, ist herzlich willkommen. Die Kids arbeiteten wie immer ehrgeizig und begeistert mit. Die Kooperation mit der Schulleitung und den Lehrerinnen funktioniert hervorragend! Vielen, vielen Dank an alle Eltern für ihr tolles Engagement in der Vergangenheit und in der Zukunft! Auch ein besonderer Dank an Sonja für die Organisation und immer wieder echt professionelle Moderation der 4 Vormittage!

Wer Interesse an dem durchaus effektiven, aber auch gleichzeitig spaßigen Projekt hat, möge sich einfach an das Jugendreferat wenden. Die Kids werden es uns danken!

- **Theater „vor Ort“ für die Schönbuchschule und die Kindergärten**

Auch 2019 konnten wir das exzellente Theaterensemble „Sturmvogel“ engagieren. Sie präsentierten ca.160 begeisterten Kids in 2 Aufführungen das interaktive Theaterstück „Mini Mutig und das Meer“. Die Kinder waren so gebannt von dem Stück, dass sie nach dem Ende der Aufführung unseren Schönbuchsaal gar nicht verlassen wollten und viele Fragen stellen konnten. Aus pädagogischer Sicht ist auch hervorzuheben, dass das Theaterensemble als besonderen Service im Vorfeld Arbeitsmaterialien zum Stück zur Verfügung stellt. So können die Kolleginnen der Schule im Vorfeld oder „Nachgang“ noch weiter mit den Kids theaterpädagogisch arbeiten! Ein toller Service, so dass wir „Theater Sturmvogel“ auch die weiteren Jahre wohl in unserem Schönbuchaal begrüßen können! Das werde ich wieder gemeinsam mit den Kolleginnen der Grundschule und der Kitas entscheiden.

- **Müllpräventionsprojekt „Ein Stück am Tag“**

„Ein Stück am Tag“ - Mach mit! Hilfe aktiv mit, eine saubere Umwelt zu schaffen! Jeder kann mithelfen! So das Motto des Projektes und der Familie Klingenstein, die dieses tolle Projekt bereits in Böblingen etabliert hat. Es geht darum, nicht nur über Probleme zu reden, sondern auch mit anzupacken. „Jeder kann täglich mindestens ein Stück Müll von der Straße aufsammeln, auf dem Spielplatz oder auf dem Parkplatz um die Ecke“! So der Appell der beiden Initiatoren Pit (10 J.) und Fynn (13 J.) Klingenstein.

Nachdem sich das Projekt nun in unserer Schönbuchschule und der Adolf-Rehn-Schule in Altdorf etabliert hat, war noch eine Flyer-Aktion in Altdorf und Hildrizhausen angesagt. In beiden Kommunen wurde für das tolle Projekt geworben. Denn nicht nur die Kids sollten sich um unsere Umwelt kümmern, sondern auch die Erwachsenen!

Jetzt „Ein Stück am Tag“ auch in allen Kindertagesstätten

Mittlerweile sind auch alle Kitas mit „im Boot“. Eimer und Greifer zum Müll sammeln wurden vom Jugendreferenten „geliefert“ und schon ging es los mit dem Sammeln. Zusätzlich besuchte jeder Kiga noch ein paar Firmen seiner Wahl in Hildrizhausen, um die dafür entworfenen Poster zu verteilen. Als kleiner „Reminder“ für ALLE, dass das Projekt das ganze Jahr für eine saubere Umwelt sorgen soll und kann, wenn sich möglichst ALLE daran beteiligen!!!

- **Bouldern mit dem GSFV Schönbuchschule**

Der Förderverein unserer Schönbuchschule macht bekanntlich jedes Jahr in den Sommerferien äußerst attraktive Wochenangebote. Auf Anfrage habe ich einen Tag mitgestaltet. Die Kids konnten nach Herzenslust in einer Kletterhalle bouldern (Klettern, ohne dass eine Sicherung durch Zweite notwendig ist). Nach einer genauen Einführung, was Verhalten in der Boulderhalle und Technik anbelangt, legten die Kids unermüdlich los. Die Kids halfen einander und durch die tolle Technikeinführung konnte man sehr schnell Fortschritte bei jedem einzelnen Kind sehen. Als kleine Überraschung durften dann die Kids mit der Sicherung durch unseren Jugendreferenten auch bis zu 15 Meter hochklettern. Die Herausforderung nahmen so gut wie alle Kids an und nach großen Anstrengungen machten sich alle müde aber stolz auf die Rückreise nach Hildrizhausen.

3. Jugendarbeit und Vereine/Organisationen

- **Jugendleiterausbildung**

Auch im Jahr 2019 halten die Jugendreferate der Schönbuchlichtung am Konzept „Für die Vereine vor Ort“ fest. Mit 16 Teilnehmerinnen gab es noch einmal einen kleinen Rückgang der Anmeldungen (2018: 17 Anmeldungen). Durch das bewährte Angebot für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einem Pflicht-Wochenende und mit zwei Wahl-Wochenenden konnten wir den unterschiedlichen Interessen der Teilnehmer/innen wieder gerecht werden. Die jungen Menschen wurden am Pflichtwochenende in Theorie und Praxis zu den Themen Jugendschutz, Finanzierung und Verantwortlichkeiten bei Vereins- / Gemeindeveranstaltungen, Gruppen leiten, Konfliktmanagement und Moderation von Gruppen- und Erlebnispädagogik geschult. Die Teilnehmer/innen konnten dann an zwei Wahlwochenenden zwischen einem „Medienwochenende“ und einem Wochenende zu den Themen Spiele-, Erlebnispädagogik/ Konfliktmanagement und Gruppen leiten wählen. Das Wochenende „Erlebnispädagogik“ fand 2019 im Schönbuchsaal hier in Hildrizhausen statt und wurde von meiner Kollegin aus Weil im Schönbuch, Frau Simone Blech, und mir durchgeführt. Nach einem erfolgreich absolvierten Erste-Hilfe-Kurs stand der Übergabe der Jugendleiterkarten nichts mehr im Wege.

Aus meiner Sicht ist diese Schulung nicht nur für die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer/innen selbst von Bedeutung, sondern sie dient auch als wertvolle Unterstützung der Vereine und Organisationen.

- **Kooperationen mit dem Waldhaus**

Nutzung der Ressourcen

Um die Ressource Waldhaus einerseits und die Integration des Waldhauses in das Gemeinwesen andererseits zu optimieren, gibt es seit vier Jahren direkte

Ansprechpartner aus der Stammeinrichtung für das Jugendreferat. Dadurch ist die Kommunikation verlässlich und regelmäßig.

Auch mit dem Kanu-Equipment sowie mit dem Hochseilgarten leistet das Waldhaus einen wertvollen Beitrag, passgenaue Angebote auf der Schönbuchlichtung anzubieten. Zudem besteht eine der „Kümmer-Gruppen“ aus den Wohngruppen des Waldhauses.

Sommerfest im Waldhaus

Jedes Jahr lädt das Waldhaus Familien aus Hildrizhausen und Umgebung, Kinder, Jugendliche und Familien, die in Betreuung sind, Mitarbeiterinnen und Kooperationspartnerinnen zu einem großen Sommerfest ein. Da im Waldhaus ein neues großes „Multifunktions-Gebäude“ gebaut wird, hat der TSV sein gesamtes Gelände für das Fest zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!!! Eine breite Palette an Aktionsangeboten (Beachvolleyball- und Fußballturnier, Kinderspielstraße, Kletterwand, Hochseilgarten, Kistenstapelanlage) locken dabei genauso, wie ein tolles kulinarisches Angebot einschließlich Kaffee und Kuchen.

Das Jugendreferat war hier für die Planung und Durchführung des Volleyballturnieres zuständig.

- **Geschichtlicher Ortsrundgang als „Geocaching-Tour“**

Der seit 2017 bestehende Geocaching Rundkurs hat mittlerweile weit mehr als 50 Familien „angelockt“.

Der gesamte geschichtliche Rundkurs kann weiterhin als Ergänzung zu den sehr interessanten Ausführungen unseres Pfarrers Herr Roß als Rätselspaß mit Hilfe eines GPS-Gerätes durchlaufen werden und trägt zu einer zusätzlichen überregionalen Werbung und Internet-Präsenz bei!

Intension des Jugendreferats war und ist dabei natürlich, Kontakte zu Kindern, Jugendlichen und Familien aus der Gemeinde und der Umgebung herzustellen und ihnen gleichzeitig die Ortsgeschichte auf moderne Weise näher zu bringen. Nebenbei wird auch noch ein Beispiel für den „sinnvollen“ Umgang mit den neuen Medien gegeben.

Zudem können auch Schulen diesen Rundgang nutzen, um ihrerseits einen Beitrag zum „guten Umgang“ mit den neuen Medien und IT-Geräten zu leisten.

Im Internet heruntergeladen oder beim Jugendreferat können die Rätselfragen abgeholt und auch ein eigens von der Gemeinde dafür bereit gestelltes GPS-Gerät ausgeliehen werden. Auch im Sommerferienprogramm wurde das spannende Angebot mitten in Hildrizhausen mit 7 Teilnehmerinnen durchgeführt.

4. Jugendarbeit im Gemeinwesen

- **1. Mai 2019: Spielstraße**

Mit Unterstützung der örtlichen Vereine und Organisationen konnte auch 2019 wieder ein gutes Kinderprogramm aufgestellt werden. Stationen wie Erlebnissand, Kinderrollbahn, Hüpfburg und Kinderschminken wurden intensiv von den Kindern genutzt. In der Betreuung der Stationen hat sich wieder der Verein „Schönbuchstrolche Waldkindergarten Hildrizhausen e.V.“ (bzw. die Eltern der Waldkindergartenkinder) sehr bewährt. Sie übernahmen wieder höchst verlässlich zum größten Teil den Auf- und Abbau sowie die Betreuung der vielen Stationen. Zusätzlich boten sie auch einige tolle Bastelstationen an. Vielen Dank!

Auch ein kleines Bühnenprogramm wurde wieder vom Jugendreferat zusammengestellt, das wieder bei Groß und Klein großen Anklang fand! Dabei konnten wir wieder die tollen Tänze von „RINCE CARA“ genießen und als weiteren Höhepunkt durften die Kinder ein tolles Puppenspiel verfolgen.

- **4. Jugendforum**

(Ich nehme Bezug auf die extra erfolgte Berichterstattung zum Jugendforum am 7. Mai 2019 in der Gemeinderatssitzung)

Nachdem sich aus dem Jugendforum am 15. März 2019 drei Arbeitskreise gebildet hatten, sind nun noch 2 Arbeitskreise aktiv:

- **„AK Jugendtreff“**

Der AK Jugendtreff setzt sich aus dem AK Freibad und dem AK Jugendtreff-Freizeit zusammen. Da sich herausgestellt hat, dass der AK Freibad nur wenig neue Eingaben zur Freibad-Planung machen konnte, erklärten sich die Kids des AK Freibad bereit, beim AK Jugendtreff mit „einzusteigen“. Bis zu 20! Kids beteiligten sich nun immer wieder am Aufbau des neuen Jugendtreffs bis hin zur Eröffnung im November. Die Kids sind auch weiterhin bereit, am Gelingen des Jugendtreffs, aber auch an anderen Aktionen des Jugendreferates mitzuwirken. Mädels und Jungs, ihr seid spitze!!!

- **„AK Umwelt“**

Der zweite aus dem Jugendforum resultierende AK Umwelt, bestehend aus derzeit 7 Kids im Alter von 10 bis 19 Jahren, entpuppte sich schnell als äußerst fleißige Gruppe. So wurde bereits ein eigener „Dorfputz“ organisiert und durchgeführt und mehr Mülleimer in der Gemeinde wurden aufgestellt. Außerdem beteiligte sich der AK nicht nur beim Dorffest am 1. Mai mit leckeren Früchtespießen, sondern er wirkte auch schon beim Weihnachtsmarkt 2019 mit Kürbissuppen-Verkauf und dem Austeilen eines „Saisonkalenders“ für Obst und Gemüse mit.

Des Weiteren hat sich aus dem AK heraus eine „Untergruppe“ gebildet, die sich für „Foodsharing“ in Hildrizhausen einsetzt.

Und es gibt bereits eine Anfrage beim NETTO Discounter für die Erlaubnis, einen so genannten „Taschenbaum“ aufzustellen.

Als roter Faden für die Mitglieder des AK wurde gemeinsam ein großer Aktionsplan entwickelt, der nun Schritt für Schritt weiter abgearbeitet wird. Eine unglaubliche Gruppe!

Kids, ihr seid der Hammer!!! Und unglaublich tolle Vorbilder für Jung und Alt, dass es sich lohnt, sich zu engagieren!

- **Kinomobil**

Das Kinomobil ist weiterhin beliebt und wird 1 x pro Quartal von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen gut angenommen. Der zum Teil sehr große Zuspruch in der Bevölkerung ließ mich das ein oder andere Mal beim Verkauf der Süßigkeiten und Kredenzen des schon traditionellen Prosecco ins Schwitzen kommen. Mit der Aussicht, dass bei dem weiterhin hoffentlich regen Interesse das Angebot erhalten bleiben kann, ist das aber jeden Schweißtropfen wert!

Inzwischen hat sich das Angebot weiter zu einem willkommenen „Dorf-Treffen“ gemausert. Man geht gerne in unseren Schönbuchsaal. Nicht nur der oftmals guten Filme wegen, sondern auch, um zu plaudern, „Hallo“ zu sagen und den Abend gemeinsam zu verbringen, um dann, mal nachdenklich und mal fröhlich, nach

Hause zu gehen. Ein besonderes Dankeschön an unseren Hausmeister, Herrn Fernandes, für die immer wieder geduldig durchgeführte Abdunkelung des Saals!

- **Drittes Open Air Kino**

Ein neues Angebot in der breiten Angebotspalette soll ein jährliches „Open Air Kino“ sein. Im dritten Jahr nun schon etabliert, wieder im Freien wieder eine tolle internationale Komödie gezeigt werden. Im spannenden Ambiente an der Kirchenmauer waren dieses Jahr über 150 Besucher/innen gekommen, um sich dieses Spektakel nicht entgehen zu lassen. Mit „Monsieur Claude und seine Töchter 2“ konnten wir einen aktuellen und urkomischen Film zeigen! Eigens mitgebrachte bequeme Stühle oder sogar Liegestühle sorgten zusätzlich für eine gemütliche Atmosphäre. Mit der ev. Kirchengemeinde und dem HCH hatte ich wieder 2 sehr verlässliche Kooperationspartnerinnen an meiner Seite. Zusätzlich als Kooperationspartner gesellte sich dieses Jahr noch das „Integrationsbüro Schönbuchlichtung“ dazu. Sie übernahmen auf der Verpflegungsstraße die Popcorn- und Nachos-Fraktion und bezuschussten zusätzlich noch die Hälfte von jedem Eintritt - vielen Dank dafür! Ansonsten hatte die Verpflegungsstraße wieder einiges zu bieten: Kleine Vesper, Eis, Knabbereien und sogar eine Caipi- und Sekt-Bar. So konnte für das leibliche Wohl der begeisterten Zuschauer bestens gesorgt werden! Vielen Dank den vielen vielen fleißigen Helferinnen! Auf ein Neues in 2020: Ja!

Termin ist am Samstag, den 15. August. Bitte schon einmal vormerken!

- **Sommerferienprogramm**

Auf Grund der veränderten Bedarfslage haben der Förderverein der Schönbuchschule und die evangelische Kirche 3 komplette Wochenangebote durchgeführt.

Zusätzlich wurden noch 11 einzelne Programmpunkte durch örtliche Vereine und das Jugendreferat angeboten.

- **Freizeitgelände**

Das Freizeitgelände wird immer wieder, vor allem in den Frühlings- und Sommermonaten, rege genutzt und Dank Bauhof, Hausmeister und den „Kümmerer-Gruppen“ sauber und damit nutzbar gehalten. Mit den Familien Herrmann, Frank, den „F.ü.R.-Eltern“ und einer Waldhaus-Wohngruppe (Regelgruppe) haben sich die „Kümmerer-Gruppen“ wieder auf 4 Gruppen eingependelt. Für die Zukunft hoffe ich, weitere Gruppen „motivieren“ zu können. In Zukunft soll eine verstärkte Präsenz der Kümmerer-Gruppen und des Jugendreferats dazu beitragen, evtl. Schäden schneller festzustellen, um die „Täter“ ausfindig zu machen! Die Bevölkerung wird zudem aufgerufen, wachsam zu sein und jegliche Auffälligkeiten umgehend zu melden!

- **„Kümmerer-Gruppen“**

Meine Aufgabe ist es, die „Kümmerer-Gruppen“ des Freizeitgeländes zu betreuen, zu unterstützen, einzuteilen und neue Gruppen zu finden.

Zwar hat sich die Zahl der „Kümmerer-Gruppen“ wieder auf 4 Gruppen eingependelt, dennoch wären weitere Gruppen zur Unterstützung und Entlastung der ehrenamtlichen Helfer/innen wünschenswert. Es ist nicht selbstverständlich, dass es immer wieder Bürger/innen, Vereine und Institutionen gibt, die die Gemeinde ehrenamtlich so aktiv unterstützen. Über weitere unterstützende Gruppen wäre ich natürlich trotzdem sehr dankbar!

- **Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)**

Über das Nachrichtenblatt der Gemeinde war es mir möglich, immer wieder Informationen zu aktuellen Kultur- und Bildungsangeboten zu geben.

Außerdem konnte ich auch Informationen zu den verschiedenen Beratungsstellen, Ansprechpartnern und entsprechende Adressen sowie Telefonnummern mitteilen.

- **Einzelfallhilfe und Beratung**

Über unser Freizeitgelände und die vielseitigen Angebote des Jugendreferates, wie Jugendleiterausbildung, das Kinomobil e.V., „Familie in Bewegung“ und das Sommerferienprogramm, komme ich immer wieder in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie mit Familien. Inzwischen habe ich ein vertrauensvolles Verhältnis zu vielen Kids und deren Familien. So kommt es immer wieder zu spontanen Anfragen bezüglich der Freizeitgestaltung und der Jobsuche. Durch meine kontinuierliche Arbeit kommt es jetzt auch vermehrt zu Elterngesprächen. Nicht immer rein problembehaftet und beratend, sondern oft im „elterlichen Austausch“.

- **Soziale Brennpunkte in der Gemeinde (Street-Work)**

Das Jahr 2019 war in Hildrizhausen, aber auch im gesamten Landkreis, weithin eher unauffällig. Der Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit und die damit oft einhergehenden Ruhestörungen und Verschmutzungen waren eher rückläufig. Dafür gibt es weiterhin Tendenzen zur Zunahme von Spielsucht im Internet und bei den Spielautomaten in den „Kneipen“ und Imbissstuben. Außerdem ist der Konsum von Cannabis und „Legal Highs“ weiter auf dem „Vormarsch. Der Landkreis weist auch explizit auf die verschiedenen Gefahren von „Schischa Bars“ (schlechte Belüftung, Gesundheits-Abhängigkeitsrisiken) hin!

Darüber hinaus stehe ich gerne auch als Berater und Ansprechpartner zur Verfügung!

Auf der Schönbuchlichtung werden die Jugendreferate verstärkt darauf achten, ob es durch die erhöhte polizeiliche Präsenz auf dem Flugfeld evtl. „Verdrängungen“ auf die Schönbuchlichtung ergibt, um dann gegebenenfalls rechtzeitig auf die Auffälligkeiten reagieren zu können.

5. Projekte auf der Schönbuchlichtung

- **„Kultur macht stark“ – Film- und Graffiti-Workshop**

Jedes Kind und jeder Jugendliche soll die bestmöglichen Bildungschancen erhalten - unabhängig von der sozialen Herkunft. Mit dem Programm „Kultur macht stark-Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) deshalb bis 2021 außerschulische Angebote der kulturellen Bildung.

So können an drei Tagen 8- bis 16-jährige Kids mit professioneller Unterstützung ihren gewählten Angeboten nachgehen. Das Angebot ist KOSTENLOS und beinhaltet sogar die komplette Verpflegung des Tages inklusive Getränke und Mittagessen.

Um auch hier für eine gute Betreuung zu sorgen, finanzierten beide Kommunen jeweils eine zusätzliche Betreuungskraft!

Graffiti-Workshop in Altdorf

Unter Anleitung eines eigens engagierten „Graffiti-Profis“ sollten und wollten 16 Kids den Aufgang zum Jugendtreff CanaP verschönern. 50! Spraydosen später und nach toller Planung und Durchführung durch die Kids verwandelte sich der trostlose

Betonaufgang in ein tolles Farbenmeer. Voller Stolz präsentierten die Kids dann in einer kleinen Bildershow die wundersame Verwandlung des Aufgangs. Ihr habt das super gemacht!!!!

Film-Workshop in Hildrizhausen

15 Kids im Alter von 8 bis 16 Jahren trafen sich in der Schönbuchhalle in Hildrizhausen, um gemeinsam einen tollen Film zu drehen. Natürlich wurde zuerst eine Geschichte erfunden, dann das Drehbuch geschrieben. Unter Anleitung des erfahrenen Filmemachers Herrn Harr ging es dann frisch ans Werk. Einmal Schauspieler oder Kameramann/-Frau sein... es wurden Träume wahr. Alle waren hoch konzentriert bei der Sache, in Ihrer Rolle oder hinter der Kamera. Heraus kam ein toller Krimi, der dann ebenfalls mit viel Stolz bei der Abschluss-Veranstaltung in Altdorf präsentiert wurde!

- **Abschluss aller „Kultur macht stark“-Projekte in Altdorf**

Am Ende der 3-tägigen „Kultur macht stark“-Reihe trafen sich alle „Kultur macht stark“-Gruppen in Altdorf in der Festhalle, um den vielen Zuschauer/innen ihr Programm zu zeigen. Insgesamt gab es von 4 Kommunen auf der Schönbuchlichtung 7 Angebote. Waldenbuch (2 Projekte), Holzgerlingen (3 Projekte) und Hildrizhausen/Altdorf (je 1 Projekt). Für fast 200 begeisterte Zuschauer/innen gab es nicht nur kostenlos Pizza und Getränke, sondern auch ein tolles und sehenswertes Abschlussprogramm. Unter großem Applaus konnten die Kids mit Stolz die Heimreise antreten. Auch für 2020 sind weitere Projekte unter „Kultur macht stark“ geplant (Verlängerung der Förderung bis 2021).

- **Interkommunale Bildungsmesse Schönbuch (IBIS)**

Wann muss ich mich bewerben, welche Voraussetzungen erfüllen, was genau sind die Inhalte der Ausbildung, wo finde ich die Berufsschulen? All das sind Fragen, die im persönlichen Gespräch auf der Ausbildungsplatzbörse geklärt werden können. Die gemeinsame Ausbildungsplatzbörse der Jugendreferate der Schönbuchlichtung in Holzgerlingen war auch 2019 ein riesiger Erfolg. Mehr als 1200 Schüler/innen konnten bei über 50 Firmen über 100 (wie 2018) Ausbildungswege erfragen und sich persönlich ein Bild über den Ausbildungsgang machen. Für 2020 ist natürlich eine weitere Jobbörse (IBIS - „Interkommunale Bildungsmesse Schönbuch“) geplant. Der Termin am 24. Oktober 2020 steht bereits fest.

- **„Ich gehe wählen“**

Eines DER wichtigen Themen der letzten und nächsten Jahre war und ist sicher das Thema „Jugendbeteiligung“. Jugendbeteiligung kann sehr vielfältig ausgestaltet sein. Jugendbeteiligung kann ein Jugendforum sein, ein einzelnes Projekt oder eben auch Beteiligung an Wahlen. So waren wir uns in den Teams einig, dass wir vor allem die „jüngere Generation“ an die Urnen bei den Kommunalwahlen bringen wollten. Über eine „Flyer-Befragung“ im Vorfeld konnten Jugendliche ihre Wünsche und Forderungen für ihre Umgebung äußern und eingeben. Natürlich wurde auf dem Flyer auch auf die Kommunalwahl und die Chancen, sich zu beteiligen, hingewiesen. Leider fand der Rücklauf nicht die erwünschte Resonanz. Trotzdem wurden einzelne Wünsche in den Gremien vorgestellt. Ob tatsächlich auch die „jüngere Generation“ mehr Wahlbeteiligung zeigte, kann leider aus den Statistiken nicht ersichtlich gemacht werden. ABER: Jeder einzelne Urnengänger mehr ist es wert, sich zu engagieren!

6. Projekte speziell für Hildrizhausen und Altdorf

- **Ferienangebote**

Durch freiwerdende Ressourcen auf Grund der besonderen Konstellation, dass Harry Sommer in beiden Kommunen (Altdorf und Hildrizhausen) zu je 50 % tätig ist, konnte das Jugendreferat einige Sommerferienangebote speziell nur Teilnehmer/innen aus Hildrizhausen und Altdorf anbieten. Als prädestinierte Beispiele können hier zwei Angebote aufgeführt werden:

Die traditionelle „Eltern-Kind(er)-Kanutour“

Sechs Familien aus Hildrizhausen und Altdorf erlebten ein zum Teil zwar feuchtes, aber umso spannenderes Abenteuer auf dem Neckar. So eine gemeinsame Aktion stärkt die Gemeinschaft innerhalb der Familie und kann fast schon auch als „Völkerverständigung“ bezeichnet werden... mit einem zwinkernden Auge versteht sich. Auch hier zeigt sich, dass die Kooperation Waldhaus und Kommunen von großem Vorteil sind. Denn so können immer wieder Ressourcen des Waldhauses genutzt werden und Projekte wie „Kanutouren“ verhältnismäßig günstig angeboten werden!

Das Jugend Forschungszentrum (JFZ) Sindelfingen zu Gast auf der Schönbuchlichtung

Das JFZ Sindelfingen bietet immer wieder ein äußerst attraktives Angebot. Dieses Mal für 14 Kids aus Hildrizhausen und Altdorf. Mit viel Herz und Verstand bereiten sich die allesamt ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des JFZ auf das jeweils angebotene Projekt vor. Dieses Jahr konnten sich die Kids im Alter von 8 bis 17 Jahren an einem ferngesteuerten Rennwagen ausprobieren. Es werden nicht nur Basics der Programmiersprache spielerisch gelernt, sondern auch ein Bezug zur Praxis hergestellt, was aus meiner Sicht das Lernen und den Spaß zusätzlich fördert! Als Überraschung lieferte unser Jugendreferent eine kleine „Eiszeit“, die dankend von den Referent/innen und Kids angenommen wurde...

- **„Kultur macht stark“**

Auch für die beiden „Kultur macht stark“-Angebote Film-Workshop (Hildrizhausen) und Graffiti-Workshop (Altdorf) in den Herbstferien mit der Abschlussveranstaltung in Altdorf gilt, dass es eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen den beiden Kommunen gibt!

- **„Müllprävention „Ein Stück am Tag“ geht weiter**

„Ein Stück am Tag“ - Mach mit! Hilfe aktiv mit, eine saubere Umwelt zu schaffen! Jeder kann mithelfen! So das Motto des Projektes und der Familie Klingenstein, die dieses tolle Projekt bereits in Böblingen etabliert hat. Es geht darum, nicht nur über Probleme zu reden, sondern auch mit anzupacken. „Jeder kann täglich mindestens ein Stück Müll von der Straße aufsammeln, auf dem Spielplatz oder auf dem Parkplatz um die Ecke“! So der Appell der beiden Initiatoren Pit (10 J.) und Fynn (13 J.) Klingenstein.

Nun sind auch alle Kitas in Altdorf und Hildrizhausen involviert. Prävention kann aus meiner Sicht nicht früh genug begonnen werden. Dabei geht es letztendlich ja nicht nur um eine sauberere Umwelt, sondern es geht vielmehr auch darum, bei den Kids ein gewissen „Bewusstsein“ in die Köpfe zu bekommen. Mehr Bewusstsein für meine Umwelt und für meine Mitmenschen zu entwickeln und dieses Bewusstsein schon früh in den Köpfen der Kids zu verankern!

- **Integratives Puppen-Theater-Spiel für ALLE**

In Kooperation mit dem „Integrationsbüro Schönbuchlichtung“ wollten wir ein Angebot für Asylsuchende und örtliche Familien bieten. Am 2. Mai war es dann soweit. Die Altdorfer Festhalle verwandelte sich in eine wunderschöne Theaterbühne. 12 Familien nahmen das tolle Angebot wahr und vielleicht haben sich auch weitere Beziehungen innerhalb der Asylsuchenden- und Dorfgemeinschaft bilden können.

- **Abenteuer-Geocaching-Tour im Schönbuch**

Frau Sabine Sommer (Geocaching Spezialistin und Ehefrau von Jugendreferent Harry Sommer) hat im Vorfeld wieder eine spannende Strecke durch den Schönbuch zusammengestellt. In mühevoller Vorarbeit hat sie speziell für Kids und Erwachsene (9 bis 99 Jahre) aus Hildrizhausen und Altdorf eine wirklich abenteuerliche Strecke durch Schluchten und dunkle Waldstücke kreiert. Man konnte kaum glauben, dass wir uns „nur“ im Schönbuch und nicht in einem Zauberwald befanden... Nachdem alle Rätsel gelöst waren, gab es am „Kohlweiher“ noch die verdiente Vesper. Liebe Sabine, vielen vielen Dank für Dein Engagement und die tolle Tour - auch im Namen aller Teilnehmer/innen!

7. Gremienarbeit

Es erfolgen regelmäßige Besprechungen mit dem Bürgermeister, ebenso die jährliche Berichterstattung im Gemeinderat.

8. Personalangelegenheiten

- **Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung**

Es gab regelmäßige Kontakte zur Bereichsleitung, um Strategien längerfristig festzulegen. Außerdem konnte die Bereichsleitung in Krisenfällen jederzeit aktiviert werden.

- **Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen**

Regelmäßige kollegiale Beratung und fachlicher Austausch ist ein wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept der Jugendreferate. So kann nicht nur regelmäßig aus einem enormen Erfahrungspotential geschöpft werden, sondern auch eine stetige fachlich fundierte Reflektion der eigenen Arbeit stattfinden. Hier entstehen auch die vielen passgenauen und bedarfsorientierten Projekte der Schönbuchlichtung.

Seit 2016 gibt es nun regelmäßig noch ausdifferenzierte Teamsitzungen, bei denen sich ausschließlich die Mitarbeiter/innen treffen, die hauptsächlich in ihrer Funktion als Jugendreferent/innen eingesetzt werden. Dadurch entsteht mehr Raum, spezielle Themen aus den Jugendreferaten ausführlicher zu besprechen. Neben einer Reihe neuer Kooperationsmöglichkeiten und sich daraus ergebenden Synergien dienen die Sitzungen auch als eine Art „Beratungspool“.

9. Fortbildungen/Seminare/Tagungen

- **„QM“ (Qualitätsmanagement)**

Das Waldhaus und die damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsplätze sind bemüht, sich ständig weiter zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde für die Jugendarbeit auch in 2019 in vielen kleinen Arbeitsschritten, gemeinsam mit den Angestellten, die Qualität (Qualitätsmanagement) der jeweiligen Arbeitsfelder überprüft, standardisiert und verbindlich festgeschrieben. Das garantiert auf längere Sicht eine einheitlich hohe und transparente Arbeitsqualität.

- **Zusatzausbildung zum Mediator/Konfliktmanager /Supervisor**

Nach dem Motto „Stillstand bedeutet Rückschritt“ habe ich 2018 eine Zusatzausbildung zum Mediator und Konfliktmanager begonnen. An 9 Wochenenden über 1 ½ Jahre hinweg (2018/19) qualifizierte ich mich nun zu den Themen Konfliktmanagement, Streitschlichtung, Beratung in Beziehungen und für Teams. Dabei konnte ich das Zertifikat zum „Supervisor“ erlangen. Ich verspreche mir von der Ausbildung, nicht nur eine persönliche Weiterentwicklung, sondern kann mein zusätzliches Wissen sicherlich auch in den verschiedenen Arbeitsfeldern meiner Tätigkeiten als Gemeindejugendreferent nutzen (zum Beispiel bei der JuLeiCa-Ausbildung, bei Konflikten in Schulklassen usw.). Die Kosten der Ausbildung wurden komplett vom Waldhaus übernommen. Vielen Dank dafür!

Ich habe die Ausbildung zum „Mediator und Konfliktmanager“ erfolgreich im Mai 2019 abgeschlossen!

10. Ausblick für das Jahr 2020

- **„Kultur macht stark“ wieder in den Herbstferien 2020**

Auf Grund der guten Resonanz werde ich auch in 2020 versuchen, die Gelder für verschiedene Workshops in den Herbstferien in Altdorf und Hildrizhausen zu akquirieren.

- **Mitmach Zirkus BINGO wieder in den Sommerferien 2020 zu Gast**

Der äußerst beliebte Mitmach Zirkus BINGO ist nach einem Jahr Pause wieder in Hildrizhausen zu Gast. Auf der Wiese vor unserem Schönbuchsaal in einem eigenen richtigen Zirkuszelt wird wieder jonglieren, zaubern und „blödeln“ geübt. Und dann ist wieder zu erwarten, dass am Freitagnachmittag ein prächtiges Bühnenprogramm Verwandte, Bekannte und Familien entzücken wird!

Der Mitmach Zirkus wird 2020 in Kooperation mit unserer Nachbarkommune Altdorf und unserem Grundschulförderverein organisiert und durchgeführt.

- **Angebote im Sommerferienprogramm**

2020 wird das Jugendreferat mangels Bedarfe keine eigenen Angebote durchführen. Vereine und Organisationen können jedoch selbstverständlich über unser Nachrichtenblatt weiterhin ihre Angebote bewerben. Die Kommune wird deshalb eigens wieder eine Zusatzversicherung für alle Anbieter abschließen.

- **Ferienangebote in den Oster- und Herbstferien 2020**

Auf Grund der beschriebenen veränderten Bedarfslage für Ferienangebote wird das Jugendreferat statt in den Sommerferien in den Osterferien (Dienstag, 14. April

bis Freitag, 17. April - Filmprojekt „Faszination Plastik“) und in den Herbstferien (an drei Tagen - „Kultur macht stark“) 2 Wochenangebote anbieten. Die Bewerbungen und Anmeldungen dazu werden über unser Nachrichtenblatt veröffentlicht!

- **Theater Ensemble „Sturmvogel“ auch in 2020 engagiert**

Nachdem die Kooperationen bisher mit dem Ensemble „Sturmvogel“ hervorragend verlaufen sind, habe ich mich gemeinsam mit den Kolleginnen der Kitas und der Schönbuchschule entschlossen, das Ensemble auch 2020 wieder zu engagieren: Unter Berücksichtigung der Wünsche der Schönbuchschule und der Kindergärten haben wir wieder ein tolles interaktives Stück gefunden: „Der singende und klingende Bauernhof“ wird alle Kids wieder in seinen Bann ziehen!

- **JugendLeiterSchulung (JuLeiCa) auch 2020 auf der Schönbuchlichtung**

Um unseren „Nachwuchs“-Betreuerinnen wieder „kurze Wege“ zu bieten, wird es auch 2020 wieder eine JuLeiCa-Ausbildung auf der Schönbuchlichtung geben „Gruppen leiten“, Umgang mit herausfordernden Jugendlichen, Konfliktmanagement und Spielepädagogik, Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Recht am Bild usw. Das Programm habe ich gemeinsam mit den Kolleginnen auf der Schönbuchlichtung konzipiert und ist den Bedarfen der Teilnehmer/innen und der Vereine angepasst.

- **Jahresprojekt der Schönbuchreferate 2020 „Talentshow“**

Einmal auf der Bühne vor Publikum seine Talente zeigen. Jede(r) hat doch vielleicht Talente, die sie/er gerne zeigen möchte... möchtest Du Dich auch einmal vor Publikum ausprobieren? Diese Gelegenheit geben Dir dieses Jahr die Jugendreferate auf der Schönbuchlichtung.

- **Viertes Open Air Kino in Hildrizhausen am Samstag, den 15. August 2020**

Dieses besondere Angebot bietet das Jugendreferat auch 2020 seiner Kommune. Erneut wird das Kinomobil e.V. eine riesige Leinwand im südlichen Teil des Alten Friedhofes der evangelischen Kirche aufbauen. Außerdem soll es wieder eine tolle „Verpflegungsstraße“ geben. Ein Open Air Kino bedeutet viel Aufwand. **Deshalb suche ich wieder verschiedene Kooperationspartner.** Natürlich auch, um das Angebot möglichst breit aufzustellen und so attraktiv wie möglich zu gestalten. Interessierte Vereine/Organisationen/Institutionen bitte melden!
Das Filmangebot entnehmen Sie bitte wieder der Presse.

- **Regelmäßige Kino Angebote im Schönbuchsaal durch Kinomobil e.V.**

Auch 2020 soll es 1 x im Quartal ein tolles Filmangebot für alle Altersklassen geben. Das Angebot wird inzwischen in beiden Kommunen sehr gerne angenommen. Oft ist für Jung und Alt ein schöner oder spannender Film dabei. Das Gesellige kommt dabei nicht zu kurz und die Gelegenheit wird von allen Altersklassen gerne auch als Treffpunkt genutzt.

- **Der Jugendtreff Hildrizhausen**

... soll weiter verschönert und die Angebote ausgebaut werden!

Zudem soll die Konzeption des Jugendtreffs an die Bedarfe der Kids angepasst werden. So wird es ab 2020 ein monatlich wechselndes „besonderes“ Angebot geben.

11. Schluss

Auch 2019 war wieder ein äußerst ertragreiches Jahr für die Jugendarbeit und damit für unsere Zukunft! Bewährte Projekte wechselten sich mit einigen innovativen Projekten in schöner Regelmäßigkeit ab. Es war und wird auch in den nächsten Jahren ein besonderer Fokus von mir in meiner Jugendarbeit auf die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung gelegt werden.

Die entstandenen und funktionierenden Arbeitskreise aus dem 4. Jugendforum werden von mir weiter bestmöglich unterstützt und bleiben auch für „Neueinsteiger/innen“ offen! Die nächsten Generationen sollen möglichst viele positive Erfahrungen sammeln in Bezug auf ihr Engagement. Die von mir im Bericht schon angeführte „Selbstwirksamkeit“ sei hier noch einmal besonders erwähnt. Aus meiner pädagogisch professionellen Sicht ein unschätzbare Mehrwert für unser aller Zusammenleben!

Ich möchte mich an dieser Stelle deshalb wieder besonders für das große Vertrauen bedanken, das mir die Bevölkerung schenkt und natürlich auch bei den Beschäftigten der Gemeinde, der Verwaltung, beim Gemeinderat und bei Herrn Bürgermeister Schöck - sowie beim Waldhaus für die sehr gute und unkomplizierte Unterstützung. Last but not Least... danke für die fachliche Beratung durch meinen Bereichsleiter Herrn Michael Groh!

Auf ein Neues in 2020!

Harry Sommer
Gemeindejugendreferent Hildrizhausen